

Lernjournale und Lernportfolios – auch als Antwort auf KI

Nadia Blüthmann

Datum, Uhrzeit und Ort:

Di 23.02.2027

10:00-17:15 Uhr

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

4) Prüfen und Feedback geben

(8 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Lernportfolios und Lernjournale als Alternative zu Hausarbeiten und Klausuren? Nicht nur angesichts der Entwicklungen im Bereich generativer KI und für eine Stärkung beziehungsorientierter Lehre lohnt es sich, über diese reflexiven Prüfungsformen für die eigene Lehre nachzudenken. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Lernjournale und Portfolios in Ihren Veranstaltungen didaktisch sinnvoll einsetzen können, welchen Mehrwert sie bieten und wie sie sich mithilfe digitaler Lernplattformen umsetzen lassen.

Inhalte:

- Gestaltung und Einsatzmöglichkeiten von Lernjournalen und Lernportfolios
- Technische Umsetzung: ePortfolios und Lernblogs
- Bewertungskriterien und Prüfbarkeit
- Chancen und Grenzen dieser Lernform

Literaturempfehlung:

Bräuer, G. (2016): Das Portfolio als Reflexionsmedium für Lehrende und Studierende. 2. Aufl. Opladen, Toronto: Budrich.

Fendler, J./ Reinhardt, M. (2014): Lernportfolio, Lerntagebuch und Peer-Review als kompetenzorientierte und diversitätsgerechte Prüfungsformate. In: Neues Handbuch Hochschullehre, H 6.2, S. 85-104.

Händel, M./Wimmer, B./Ziegler, A. (2020): E-Portfolio Use and Its Effects on Exam Performance. A Field Study. In: Studies in Higher Education, 45 (2020) 2, S. 258-270.

Rachbauer, T. (2024): KI-Folio: E-Portfolio gestütztes Reflektieren mit generativer KI begleiten. In: G. Reinmann (Hrsg.) Impact Free 59 - Oktober 2024, Hamburg, https://gabi-reinmann.de/wp-content/uploads/2024/10/Impact_Free_59.pdf (06/2025)